

Pseudo-Udalrichs Brief über die Klerikerehe in der Handschrift Prag, Národní knihovna, XI. E. 9

Von

MARTINA GIESE

Zu den erklärten Zielen der Kirchenreform des 11. Jahrhunderts zählte die Bekämpfung und Beseitigung des Nikolaitismus, des Zusammenlebens von Klerikern mit Frauen¹. Obwohl das Postulat nach Enthaltensamkeit des Klerus bereits lange vor dem Pontifikat Leos IX. (1049-1054) laut geworden war, haben doch erst er und seine unmittelbaren Amtsnachfolger dieser Forderung wiederholt und letztlich erfolgreich Nachdruck verliehen. Besonderen Eifer bewies auch auf diesem Feld Papst Gregor VII. (1073-1085), indem er das Thema nicht nur immer wieder zum Beratungsgegenstand von Synoden machte, sondern die dort getroffenen Beschlüsse auch konsequent durchzusetzen versuchte². Gregors radikale Haltung zum Zölibat verbunden mit seinem unnachgiebigen Bemühen um eine flächendeckende Befolgung dieser Vorschrift, die er einerseits über die Bischöfe auf Diözesanebene einschränkte, für die er andererseits auch die Laien instrumentalisierte, rief heftigste Proteste vor allem der direkt betroffenen Geistlichen hervor. Deren Empörung und Widerstand führte zur Sammlung und schriftlichen Fixierung von Argumenten zur Verteidigung der Priesterehe. Parallel dazu entstanden jedoch auch vereinzelt Beiträge, welche eine genau gegenteilige Position argumentativ untermauern sollten. Ungeachtet ihres jeweiligen Standpunktes repräsentieren

1) Vgl. allgemein Stefan BEULERTZ, Nikolaitismus, Nikolaiten, in: Lex.MA 6 (1993) Sp. 1164 f.; Ludwig HÖDL, Zölibat [Theologie], in: Lex.MA 9 (1998) Sp. 663-665; Hartmut ZAPP, Zölibat [Kanonisches Recht], *ibid.*, Sp. 665 f.; Bernhard FRALING, Zölibat, in: LThK ³10 (2001) Sp. 1483-1485. Vgl. speziell die zusammenfassende Einleitung von Erwin FRAUENKNECHT, Die Verteidigung der Priesterehe in der Reformzeit (MGH Studien und Texte 16, 1997) S. 1-6.

2) Vgl. die Hinweise von H[erbert] E.J. COWDREY, Pope Gregory VII 1073-1085 (1998) bes. S. 242-249, 410-413 und 550-553; Uta-Renate BLUMENTHAL, Gregor VII. Papst zwischen Canossa und Kirchenreform (2001) bes. S. 166-172.